

Gelbe Seiten mit Humor

Bekanntlich bieten Telefonbücher und Branchentelefonbücher unter den Druckwerken die trockenste Lektüre. Wer sie in irgendeine Beziehung zu Humor bringen wollte, hätte Mitleid zu gewärtigen. Ganz gerecht wäre das allerdings nicht. Die Deutsche Telekom Medien GmbH nutzt nämlich schon seit Langem leisen Humor für die Gelben Seiten, wenn auch leicht verborgen. Ich denke an ihre gelben Eigeninserate mit Ermunterungen wie „Ärgern Sie die Konkurrenz: Erstaten Sie Anzeige.“ oder „Das erste soziale Netzwerk in Buchform. Hier findet Ihr Inserat viele Freunde.“ Gestern besuchte ich unsere Postfiliale. Am Eingang türmen sich Stapel der neuen Gelben Seiten 2013 für Duisburg. Sie sind in Folie eingeschweißt, sodass selbst trotz Starkregens ihre trockene Lektüre garantiert bleibt. Der Ständer trägt die Überschrift „Kostenlos und unbezahlbar“.

Köstlich! Die Gelben Seiten enthalten also nicht nur unbezahlbar nützliche Informationen, sondern man braucht für ihren Erwerb auch nichts zu bezahlen. Steckt hinter dem doppelsinnigen „unbezahlbar“ nicht feinerer Humor als hinter dem unsäglichen „unkaputtbar“ anderer Werbefuzzis? Dass „unkaputtbar“ in den Duden aufgenommen wurde - dafür fehlt mir allerdings der Humor.